

Nominierungsvorschlag für den Gandhi-Preis für Zivilcourage und Gewaltfreie Veränderung



Der Preis kann an Personen vergeben werden, die zum Beispiel:

- über längere Zeit in konkreten Fällen bei der Streitschlichtung positiv aufgefallen sind.
- positiv eingeschritten sind, als jemand gemobbt oder erniedrigt wurde.
- sich in einem Konflikt mutig dafür einsetzten, dass keine Gewalt ausgeübt wurde.
- sich über längere Zeit für benachteiligte Personen eingesetzt haben, die nicht zu den Freunden gehörten.
- sich über längere Zeit dafür eingesetzt haben, dass ungerechte Strukturen abgeschafft werden.
- gemeinsam mit einer Gruppe oder Klasse dafür gesorgt haben, dass etwas Neues, Positives entstehen konnte.

Name des vorgeschlagenen Preisträger/in/nen aus der Schulgemeinde und z. B. Klasse/n:

Gründe dafür, dass die Person/en für den Gandhi-Preis vorgeschlagen wird / werden:

Klasse oder Ortsangabe:

Datum:

Eigener Name:

Bitte im Sekretariat abgeben!

(Unterschrift)